

Die Täuschung endet

Das Smart Money geht in Gold

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2019-01-31, [Update 1 in Blau](#)

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Der Goldpreis ist jetzt nicht mehr unten zu halten.

Der Systemabbruch ist nicht mehr aufzuhalten, 28.1.

Der gesamte Systemwechsel beruht grossteils auf Täuschungen der Massen. Es ist perfideste Massenpsychologie im Einsatz. Ein wesentliches Element dabei ist der Goldmarkt. Die Masse muss von Gold und Silber ferngehalten werden, damit die Preise nicht massiv ansteigen.

Bis 2013 hat man die Preise ansteigen lassen, so wurde beim Gold \$1900/oz erreicht, beim Silber \$50/oz. Danach hat man die Preise massiv gedrückt. Damit wurden die Masse und auch die Vermögensverwalter dazu gebracht, ihre Gold- und Silberbestände zu verkaufen. Nur die Wissenden sind noch drinnengeblieben. Es hat funktioniert – bis jetzt. Hier ein Artikel auf Goldreporter von Januar 2019: „[Private Gold-Nachfrage auf 18-Jahrestief sagt CPM Group](#)“:

Laut Aussagen der CPM Group erreichte die Nachfrage nach Goldmünzen und Goldbarren seitens Investoren im vergangenen Jahr das schwächste Niveau seit dem Jahr 2000.

Aber es geht nicht ewig, das Ende dürfte gekommen sein, wie dieser Artikel auf KWN zeigt: „[Andrew Maguire Says We Have Never Seen So Much Liquidity Flow Into Physical Gold & Silver](#)“:

Throughout this entire 3-week consolidation period, the wholesale market has remained very strong, but given the commercials have been defending the \$1,280 gold and \$15.55 Opex resistance levels, conversely, the opportunity window has provided the ability for large size physical accumulation without having to chase price. Not for long.

Man sieht hier, man möchte den Goldpreis unter \$1280 halten. Das geht offensichtlich nicht mehr, \$1300 wurde bereits überschritten. Der Artikel sagt, dass das Smart Money derzeit massiv in Gold und Silber geht. Da sind grosse Summen im Spiel. Wenn damit Gold und Silber zur physischen Auslieferung gekauft wird, ist die Preisdrückung bald am Ende.

Ich erinnere an diesen, einige Wochen alten Artikel von mir: „[Gold, die Jahrtausendchance](#)“:

Gold 600'000/oz:

Das stammt auch von den „kaiserlichen Quellen“. Als Währung kann man ruhig USD, Euro, Franken oder Pfund einsetzen. In dieser Region dürfte der Goldpreis nach dem Crash „stehen bleiben“.

Ob der Goldpreis nach dem Crash bei 600'000 heutigen Währungseinheiten, oder bei 300'000 stehen bleibt, ist auch schon egal. Möglicherweise ist es schon festgelegt. Gold ist die Jahrtausendchance. Das Smart Money dürfte das bereits erkannt haben und geht hinein. Es ist ja auch kein grosses Geheimnis, dass jetzt ein totaler Systemwechsel kommt, nach dem es wieder einen Goldstandard geben wird.

Notabbruch nötig?

Ich weiss von meinen Quellen, dass man das System, falls notwendig, innerhalb von 24 Stunden abrechen kann. Nach mehreren Verschiebungen dürfte der Systemwechsel auf jeden Fall noch im 1. Halbjahr 2019 kommen. Es wurde mir bestätigt, dass er Mitte September 2018 in letzter Minute abgebrochen wurde. Es wurde mir auch bestätigt, dass Donald Trump den Grossterror auf New York verboten hat. Danach wurde alles umgeplant. Termine sind keine zu bekommen.

Nachdem anscheinend der Goldpreis nicht mehr lange unten zu halten ist, ist jederzeit mit einem Notabbruch des Systems zu rechnen. Mögen die neuen Kaiser und Könige bald übernehmen. Es soll „bald“ geschehen, sagt man mir. Was immer „bald“ dabei heisst, wird nicht dazugesagt.

Es könnte durchaus sein, dass die Tatsache, dass das Smart Money derzeit verstärkt in Gold und Silber geht, auch zum „geplanten“ Systemwechsel gehört. Seit einiger Zeit weiss ich, dass der Crash so gemacht werden wird: es wird mit unlimitierten Summen zu jedem Preis Gold zur sofortigen physischen Auslieferung gekauft werden. Möglicherweise sehen wir schon die Vorstufen dazu, um den Goldmarkt leerräumen. Dann geht es leichter, wenn fast kein Gold und Silber mehr erhältlich ist.

Ablenkung Bitcoin:

Was wir immer schon vermutet haben, Bitcoin und ähnliche Kryptowährungen waren eine Ablenkung vom Gold. Das wird in diesem Artikel bestätigt - Goldseiten: [„Bitcoin-Anleger investieren in Gold“](#):

Jan Van Eck, CEO bei Van Eck Associates, sagte in einem Interview in "ETF Edge" auf CNBC, dass Bitcoin-Investoren 2019 auf Gold setzten. Dies habe eine Umfrage unter 4.000 Bitcoin-Anlegern ergeben.

"Ich bin der Meinung, dass 2017 ein Teil der Goldnachfrage auf Bitcoin verlagert wurde", führte er an. "Interessanterweise hatten wir kürzlich eine Umfrage unter 4.000 Bitcoin-Investoren und die meisten stimmten für Gold als Investition für 2019. Also verlor Gold gegen Bitcoin und nun ist es andersherum.

Neben der Goldpreisdrückung war das auch ein Trick, um die Goldnachfrage zu bremsen. Jetzt muss es offenbar nicht mehr sein. Wie es aussieht, soll die Goldpreisdrückung jetzt durchbrochen werden. Wir sind wohl kurz vor dem wirklichen Systemwechsel.

Update 1 – Systemwechsel-Zeitpunkt, 31.1.

Der Systemwechsel wurde schon oft verschoben. Dieser Artikel von mir vom Dezember zeigt es: „[Systemwechsel-Pläne](#)“. So viel ich von meinen Quellen weiss, entstand die neueste Verschiebung dadurch, dass Donald Trump den Systemwechslern einen Grossanschlag mit MH-370 auf New York City verboten hat. Das erfuhr ich im Dezember von mehreren Quellen. Danach musste neu geplant werden. Ebenfalls im Dezember erfuhr ich von einer meiner wichtigsten Quellen, dass man den Systemwechsel jetzt im Frühjahr 2019 machen will. Das wurde mir jetzt wieder bestätigt. Exakten Zeitpunkt bekomme ich keinen. Laut dieser Quelle sollte noch 2 Monate Ruhe sein. Aber das muss nicht so sein. Andererseits heisst es, dass das neue System „bald“ übernehmen soll, was immer das heisst. Vielleicht kommen doch vor dem Crash noch Aufdeckungen über die heutigen Systemlinge in die Medien. Ein Wissender hat mir kürzlich soetwas angekündigt.

Seuchen durch Tote:

Dass es das Militär aus verschiedenen Gründen im Winter machen möchte, ist bekannt. Aber der Systemwechsel ist ein globales Ereignis, bei dem viel koordiniert werden muss.

Zu einem Systemwechsel-Termin im Frühjahr gibt es eine interessante Leserzuschrift aus Deutschland, die ich abschnittsweise kommentiere:

Noch 8 Wochen, das kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen. Wenn es so ist dann sehen wir den Goldpreis noch einmal bei 1900. Aber das kann ich mir wie gesagt nicht vorstellen.

Dass derzeit das Gold und Silber von den Märkten wie oben beschrieben abgesaugt wird, spricht auch für einen früheren Termin.

Auch ohne Kälte, was das bedeutet wissen wir, Krankheiten und Seuchen ohne Ende. Dann ist echt keiner mehr sicher, auch nicht die sehr gut Vorbereiteten. Auch das kleinste Dorf wird es erwischen.

Wie gross die Gefahr von den vielen Toten aus dem Krieg mit dem Islam und dem Hunger wirklich ist, kann ich nicht beurteilen. Was ich aber weiss, ist, dass die Leichenbeseitigung auch schon vorausgeplant ist. Zuletzt sollte der Systemwechsel im September 2018 stattfinden und wurde in letzter Minute abgebrochen. Um diese Jahreszeit ist es auch recht warm.

Frühjahr, wenn es so kommen sollte, dann gibt es definitiv einen ganz anderen Plan als wir bisher gehört haben und ohne eine grosse Bevölkerungsreduzierung. Anders geht es nicht. Dann kommt sofort die Notversorgung und es kommt definitiv nicht zum grossen Umdenken. Dann muss der Kaiser Renten und die jetzige Sozialhilfe weiter zahlen, da er sonst gleich wieder Massen gegen sich hat.

In meinem in diesen Update verlinkten Artikel habe ich das aus dem Control Center, dass der Systemwechsel recht hart wird. Sonst bringt man den Sozialismus nicht aus den Köpfen heraus. Eine Notversorgung soll es geben. Aber Renten und Sozialhilfe wird es nicht mehr geben. Der Kaiser wird als Retter in der grössten Not auftauchen, das genügt.

Ich weiss nicht wie der Plan ist, aber ich kann mir das echt nicht vorstellen. Das wird eine Katastrophe ohne Ende und ist nicht mit 4 bis 8 Wochen abgetan. Alle denken dann wie jetzt, es geht immer so weiter.

Nach meinem bisherigen Wissen weiss ich, dass der Islam innerhalb von 5 Wochen niedergeschlagen sein soll. In 10 Wochen soll die Sicherheit wieder hergesellt sein. In der warmen Jahreszeit wird es etwas länger dauern. Ja, es kann sich bei uns fast niemand vorstellen. Perfekte Gehirnwäsche über die Medien sorgt dafür. Irgendwann im 1. Halbjahr 2019 sollten wir das Kaiserreich bekommen.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2019 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: .

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.